

1. Einleitung

Das Jahr 2024 und die ersten zehn Monate des Jahres 2025 standen für Bildungsgabe e. V. im Zeichen des Ausbaus und der Konsolidierung. Der Verein, der seit seiner Gründung im sozialen Brennpunkt Ben-Gurion-Ring in Frankfurt am Main tätig ist, hat in dieser Zeit seine Bildungs-, Beteiligungs- und Innovationsprojekte deutlich erweitert und gefestigt. Im Mittelpunkt stand weiterhin der Innovationsraum – ein offener Lern- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, der moderne Technologien mit sozialem Engagement verbindet. Parallel dazu übernahm Bildungsgabe e. V. im Auftrag der Stadt Frankfurt die Koordination der Freiwilligenagentur im Quartier und baute die Netzwerkarbeit mit lokalen Akteuren aus. 2024 – 2025 war zugleich eine Phase der inhaltlichen Vertiefung. Bestehende Projekte wie „Erzähl mal, Nachbar!“, „Zukunft ohne Antisemitismus“ oder die regelmäßig stattfindende „Müll-AG“ entwickelten sich zu etablierten Formaten, die das soziale und kulturelle Leben im Quartier sichtbar prägten.

2. Vision und Leitbild

Bildungsgabe e. V. verfolgt die Vision, allen Menschen unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder Einkommen Zugang zu moderner Bildung und Zukunftstechnologien zu ermöglichen. Der Verein versteht sich als Brücke zwischen analoger Nachbarschaftsarbeit und digitaler Innovation. Im Mittelpunkt stehen Empowerment, Chancengleichheit und Teilhabe.

Langfristig verfolgt Bildungsgabe e. V. das Ziel, den bestehenden Innovationsraum zu einem **Innovationshaus** und perspektivisch zu einem **Innovationscampus** auszubauen – einem Ort, an dem soziales Engagement, Bildung, Kreativität und neue Technologien ineinandergreifen. Dieses Konzept soll langfristig ein „Silicon Valley der sozialen Innovationen“ im Frankfurter Norden entstehen lassen.

Das Leitbild des Vereins basiert auf vier Grundprinzipien:

1. Bildung als Schlüssel – Zugang zu Wissen, Technik und Kreativität für alle.
2. Teilhabe statt Ausgrenzung – offene Strukturen für Menschen jeder Herkunft.
3. Nachhaltigkeit und Verantwortung – Ressourcen langfristig, fair und umweltbewusst einsetzen.
4. Innovation durch Gemeinschaft – soziale Projekte mit digitalen Werkzeugen verbinden.

3. Rahmenbedingungen und Zielsetzung

Der Verein agiert im Stadtteil Ben-Gurion-Ring in Frankfurt-Nieder-Eschbach, einem Quartier mit über 6 500 Bewohnern, überwiegend Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Die Lebensverhältnisse sind heterogen: soziale Belastung, begrenzte Freizeitangebote und eingeschränkter Zugang zu digitaler Infrastruktur prägen den Alltag vieler Bewohner.

Vor diesem Hintergrund verfolgt Bildungsgabe e. V. drei strategische Ziele:

- Digitale Bildung und Zukunftskompetenzen fördern.
- Bürgerschaftliches Engagement aktivieren und vernetzen.
- Soziale Teilhabe und Begegnung im Quartier stärken.

Die operative Arbeit erfolgt über drei Säulen: den Innovationsraum, die Freiwilligenagentur und projektbezogene Sonderinitiativen.

4. Projekte und Aktivitäten

4.1 Innovationsraum

Der Innovationsraum bildete 2024 und 2025 das Herzstück der Vereinsarbeit. Er bietet täglich Zugang zu leistungsstarken PC-Arbeitsstationen, VR-Brillen, 3D-Druckern, Robotik-Sets, Kameras und KI-Software. Über 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten im Berichtszeitraum regelmäßig die Angebote.

2024 wurden wöchentliche Werkstattzeiten eingeführt:

- Montags und mittwochs: Offene Technikwerkstatt mit Einführung in 3D-Design und -Druck.
- Freitags: VR-Erlebnismittage für Jugendliche.
- Samstags: Medientage für Familien und Kindergruppen.

2025 kamen mehrere Schwerpunkte hinzu:

- **Robotik-Rennen im Oktober 2025** mit 21 Teilnehmenden.
- **VR-Workshopreihe „Zukunft erleben“**, unterstützt durch die Hochschule Geisenheim.
- Anschaffung neuer Geräte: VR-Brillen, Kameraausrüstung, BambuLab-3D-Drucker und eine PC-Workstation.

Der Innovationsraum entwickelte sich zu einem festen Treffpunkt im Quartier. Viele junge Besucher konnten hier erstmals mit professioneller Technik arbeiten – vom 3D-Modell eines Hauses bis zur selbst programmierten Mini-App.

4.2 Freiwilligenagentur im Quartier

Seit Februar 2025 betreut Bildungsgabe e. V. im Auftrag der Stadt Frankfurt die Freiwilligenagentur Ben-Gurion-Ring. Im ersten Halbjahr 2025 wurden über 20 Beratungsgespräche mit interessierten Ehrenamtlichen geführt. Etwa 15 neue Engagierte konnten an lokale Projekte vermittelt werden.

Zu den Formaten gehören:

- **Ehrenamts-Sprechstunden** im Haus am See.
- **Vernetzungstreffen** mit Initiativen wie Kirche in Aktion, CleanFFM, Johanniter, Jugendhaus am Bügel, Caritas und GWH.
- **Mitmachaktionen** zur Gewinnung von Freiwilligen, insbesondere im Bereich Umwelt, Nachhilfe, Technik und Seniorenhilfe.

Der Schwerpunkt liegt auf niedrigschwelligem Zugang, persönlicher Beratung und nachhaltiger Begleitung.

4.3 Müll-AG

Die Müll-AG ist eines der sichtbarsten Projekte im Stadtteil. Seit 2023 findet sie vierteljährlich statt und wurde 2024 mit insgesamt über 40 Teilnehmenden pro Aktion durchgeführt. Treffpunkt ist jeweils das Haus am See, von wo aus Gruppen Spielplätze, Grünflächen und Wege im Quartier reinigen.

Die Aktionen erfolgen in enger Kooperation mit CleanFFM und der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), die Material und Unterstützung bereitstellen. Besonders positiv: viele Kinder und Jugendliche beteiligen sich regelmäßig. Nach den Aktionen gibt es ein gemeinsames Essen im Haus am See, das zur Begegnung beiträgt.

4.4 Erzähl mal, Nachbar!

Dieses 2024 gestartete Projekt fördert Begegnung, Erinnern und Kreativität. Jugendliche interviewen Nachbarn aus verschiedenen Herkunftsländern, erstellen daraus Hörgeschichten und KI-gestützte Illustrationen, die über QR-Codes im Quartier abrufbar sind.

Das Projekt erreichte über 120 Teilnehmende und wurde mehrfach in der lokalen Presse vorgestellt. Es stärkt das Verständnis zwischen Generationen und Kulturen und macht die Vielfalt im Quartier hör- und sichtbar.

4.5 Zukunft ohne Antisemitismus

2024 führte Bildungsgabe e. V. das Projekt „Zukunft ohne Antisemitismus“ durch, das vom Bundesinnenministerium gefördert wurde. Jugendliche und junge Erwachsene setzten sich mit Erinnerungskultur, Diskriminierung und Antisemitismus auseinander. Höhepunkt war eine VR-Ausstellung, die im Haus am See präsentiert und von über 100 Gästen besucht wurde, darunter Oberbürgermeister Mike Josef.

Die Kombination aus Geschichtsvermittlung und moderner Technologie wurde bundesweit beachtet und als innovativer Beitrag zur politischen Bildung bewertet.

4.6 Nachhilfe und Lernförderung

Unterstützt durch Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets bot Bildungsgabe e. V. 2024 und 2025 regelmäßige Nachhilfe für Schüler an. Rund 60 Kinder und Jugendliche erhielten individuelle Förderung in Mathematik, Deutsch und Englisch. Ziel war nicht nur schulischer Erfolg, sondern auch Stärkung von Selbstvertrauen und Lernmotivation.

4.7 Weitere Aktionen und geplante Veranstaltungen

Neben den laufenden Projekten fanden zahlreiche kleinere Aktionen statt:

- Tag der offenen Tür im Innovationsraum (Mai 2024, ca. 80 Besucher).
- Beteiligung am Weihnachtsmarkt am Bügel (Dezember 2024 und geplant Dezember 2025) mit Mitmachstationen zu 3D-Druck und Robotik.
- Sommeraktionen für Kinder mit Bastel- und Technikangeboten.

Für Dezember 2025 ist eine große Veranstaltung zum Internationalen Tag des Ehrenamts geplant.

Im Mittelpunkt stehen Ausstellungen und Mitmachstationen mit entwicklungspolitischem Bezug – u. a. zu den Lebensbedingungen im Globalen Süden. Die geplanten Anschaffungen sollen langfristig in der Vereinsarbeit weiter genutzt werden.

5. Kooperationen und Netzwerke

Bildungsgabe e. V. ist stark lokal vernetzt. Zu den wichtigsten Partnern zählen:

- Stadt Frankfurt a Main
- Quartiersmanagement Ben-Gurion-Ring
- Kirche in Aktion
- Haus Nasira e.V.
- Jugendorganisation der AMJ
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Jugendhaus am Bügel
- GWH-Wohnungsgesellschaft
- CleanFFM und FES
- Caritas und Stadtteilbüro Nieder-Eschbach
- Stadtbibliothek Frankfurt

Darüber hinaus bestehen enge Kontakte zur Stadt Frankfurt, insbesondere zum Stadtplanungsamt, zum AmkA (Amt für multikulturelle Angelegenheiten) und zur Wirtschaftsförderung Frankfurt.

Die Zusammenarbeit ermöglicht es, Ressourcen zu bündeln, Zielgruppen gezielt zu erreichen und Projekte im Sinne der Stadtteilentwicklung zu verankern.

6. Zahlen, Ergebnisse und Wirkung

Im Zeitraum 2024 – 2025 wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Über 250 regelmäßige Teilnehmende im Innovationsraum.
- Rund 10 Kinder in der kontinuierlichen Lernförderung.
- Etwa 15 neue Ehrenamtliche im Rahmen der Freiwilligenagentur.
- Über 160 Personen in Projekten zu Nachbarschaft, Umwelt etc..
- Mehr als 400 Besucherkontakte bei Veranstaltungen, Messen, Beratungen und offenen Angeboten insgesamt.

Die Wirkung zeigt sich auf mehreren Ebenen:

- Bildung und Kompetenzaufbau: Jugendliche lernen digitale Werkzeuge selbstständig zu nutzen.

- Sozialer Zusammenhalt: Projekte fördern Begegnung und Verständnis im Quartier.
- Engagementförderung: Menschen übernehmen Verantwortung und werden aktiv.
- Öffentliche Wahrnehmung: Der Innovationsraum ist heute als positives Beispiel städtischer Quartiersentwicklung anerkannt.

7. Öffentlichkeitsarbeit

2024 – 2025 wurde die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Wichtige Elemente:

- Relaunch der Website bildungsgabe.de mit klarer Darstellung der Quartiersarbeit.
- Präsenz in sozialen Medien und lokalen Presseberichten (u. a. Frankfurter Rundschau).
- Video-Dokumentation des OB-Besuchs im Haus am See.
- Planung einer Quartierszeitung, die ab 2026 regelmäßig erscheinen soll.
- Nutzung von 3D-Druck- und VR-Installationen bei öffentlichen Veranstaltungen zur Sichtbarmachung der Arbeit.
- Veröffentlichung der Webseite Freiwillige.org

8. Herausforderungen und Learnings

Die Arbeit im sozialen Brennpunkt bringt besondere Anforderungen mit sich:

- Begrenzte Ressourcen: Viele Angebote werden ehrenamtlich getragen, was hohe Eigenmotivation erfordert.
- Heterogene Zielgruppen: Sprachbarrieren und unterschiedliche Bildungshintergründe erfordern flexible Methoden.
- Technische Infrastruktur: Hoher Bedarf an Wartung und Ersatzbeschaffung für Geräte.

Positiv zeigt sich, dass Bildungsgabe e. V. durch ein engagiertes Team und enge Kooperationen in der Lage ist, diese Herausforderungen produktiv zu bewältigen. Der Verein nutzt Rückmeldungen kontinuierlich zur Weiterentwicklung seiner Konzepte.

9. Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 plant Bildungsgabe e. V. den weiteren Ausbau seiner Angebote. Zentrale Vorhaben sind:

- Umsetzung des Projekts „Innovationsraum Mobil – Digitale Zukunft vor Ort erleben“ mit einem mobilen Tiny-Haus, das als rollender Lern- und Begegnungsort in verschiedenen Stadtteilen eingesetzt wird.
- Stärkung der digitalen Bürgerbeteiligung im Rahmen der Freiwilligenagentur.
- Einführung eines Techniklabors für Senioren unter dem Titel „*Innovationsraum Silbernetz*“ im Haus am See.
- Ausbau der Nachbarschaftsprojekte zu einem Netzwerk aktiver Bewohnerschaft.
- Entwicklung des Innovationsraums zu einem Innovationshaus Frankfurt, das dauerhaft als Zentrum sozialer Innovation etabliert wird.

Damit setzt Bildungsgabe e. V. seinen Weg fort, Bildung, Engagement und Technologie zu verbinden – mit dem Ziel, nachhaltige Strukturen für Teilhabe und Zusammenhalt in Frankfurt zu schaffen.

Frankfurt am Main, Oktober 2025

Bildungsgabe e. V.

10. Bilddokumentation





